

Stroheimer

Gemeindenachrichten



**Ausgabe
Nr. 13/2007**

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Gemeindeamt Stroheim,
4074 Stroheim 30

Redaktion:

Gemeinde Stroheim,
Tel.: 07272/62 55, Fax: DW 6
Mail: gemeinde@stroheim.ooe.gv.at
Internet: www.stroheim.at

Druck:

Gemeinde Stroheim



Sportunion Stroheim
*Sektion Schi-Alpin
und Langlauf*



Einladung zur 4. Fackelwanderung

Wann: Freitag, 2. Februar 2007

Treffpunkt: 18:00 Uhr Gasthaus Prucha; Abgang: 19:00 Uhr

Route: Prucha – Jodlmoa – Reisinger – Sportplatz –
Wöma – Hansmoa – Prucha

Wer: Alle mit Freunden und Kindern



Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuer und Feuerwerk, mit Punsch und Gulaschsuppe von den Sektionen Schi Alpin und Langlauf.

Fackeln beim Abmarsch erhältlich!

Stroheimer Schi- und Snowboardortsmeisterschaften



Wann: Sonntag, den 11. Februar 2007

Wo: Mayrhoferberg

Start: 13:30 Uhr



Anmeldung: bis Sonntag, 11.02.2007 am Mayrhoferberg, spätestens eine Stunde vor Startbeginn bei Grabner Franz und Scharinger Günter

Startgeld: Erwachsene € 4,00 und Schüler € 2,00

Zu diesem Ereignis laden wir alle Stroheimer Schi- und Snowboardfahrer/innen – auch solche, die keine Sieganwärter sind – sehr herzlich ein. Alle Nicht-Schifahrer mögen als Zuschauer und zum Anfeuern der Teilnehmer kommen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass noch Anmeldungen für den Kinderschikurs (Semesterferien) möglich sind!

**Die Veranstalter haften für keine Unfälle!
Auf Eure Teilnahme freuen sich die Veranstalter!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde STROHEIM

Montag,	12. Februar 2007	von 15:30-20:30 Uhr	Volksschule
Dienstag,	13. Februar 2007	von 15:30-20:30 Uhr	Volksschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende Hotline 0800/190 190** bzw. der **E-Mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.oteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindecarzt

Der Bürgermeister

Abfalltonnenbeitrag

Aufgrund der seitens der Aufsichtsbehörde (Land Oberösterreich) geforderten kostendeckenden Führung der Einrichtung „Abfallabfuhr“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2006 beschlossen, im ersten Quartal (Fälligkeit am 15. Februar 2007) einen **einmaligen Kostenbeitrag** in Höhe von **€ 12,65 inkl. MWSt. je Abfalltonne** einzuheben. Die Abfallgebühr wird im Jahr 2007 nicht erhöht.

Grund für diese Einhebung ist der im Rahmen der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2005 festgestellte Abgang von € 8.200,00, der insbesondere mit dem im Jahr 2005 durchgeführten Austausch der Abfalltonne im Zusammenhang steht.

Um Verständnis für diese unangenehme Maßnahme wird ersucht.

Persönliche Assistenz Eine mobile Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung

Seit 2002 wird in ganz Oberösterreich eine neue Form der Unterstützung für beeinträchtigte Menschen durch die Persönliche Assistenz GmbH angeboten. Inzwischen sind 230 Assistent/innen für 150 Auftraggeber/innen im ganzen Land tätig. **Die Dienstleistung wird vom Land Oberösterreich über die Behindertenhilfe finanziert.**

Persönliche Assistenz ist zeitlich äußerst flexibel einsetzbar. Assistenzleistungen sind zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich, auch an Wochenenden oder Feiertagen. Man kann derzeit **maximal 250 Assistenzstunden pro Monat** bekommen, also bis zu 8 Stunden täglich. Der Bedarf wird individuell festgestellt.

Persönliche Assistent/innen verfügen über keine spezielle Ausbildung, sind also keine Fachkräfte. Durch die Anleitung des/der Auftraggeber/in und den gemeinsamen Erfahrungen werden sie jedoch in kurzer Zeit

individuell geschulte Experten für den Bedarf einer Person.

Für Assistenzleistungen ist von den Auftraggeber/innen ein Selbstbehalt zwischen € 3,00 und € 5,00 pro Stunde zu leisten, egal ob Tag- oder Nachtstunden.

Zur Zielgruppe gehören derzeit Menschen mit Beeinträchtigung, die in Oberösterreich leben, älter als 6 Jahre sind, keine geistige Beeinträchtigung haben und nicht altersbedingt beeinträchtigt sind. Wichtig zu beachten ist, dass Persönliche Assistenz nicht für dringende Unterstützung von „heute auf morgen“ möglich ist, sondern vorbereitet werden muss. Auch durch die hohe Nachfrage ergeben sich Wartezeiten. Derzeit muss mit etwa einem Jahr bis zum Beginn der Assistenz gerechnet werden.



Nähere Informationen bei der Persönliche Assistenz GmbH, 4020 Linz, Blumauerstraße 29/7, Tel.: (0732) 71 16 21 und im Internet unter www.persoelliche-assistenz.net.

KUNDMACHUNG

Die Gemeinde Stroheim beabsichtigt die Widmung der öffentlichen Straße in Birihub, Parzellen Nr. 2620 und 2641 der KG 45018 Mayrhof, für den Gemeingebrauch und ihre Einreihung in die Straßengattung **Güterweg**.

Aus diesem Grund wird gemäß § 11 Abs 6 Oö. Straßengesetz 1991 darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen (Lageplan der Agrarbezirksbehörde für Oö. zu Zahl 100968/76-2006 im Maßstab 1:2000) in der Zeit vom **6. Februar bis 5. März 2007** (Planaufgabe) zur öffentlichen Einsicht beim Gemeindeamt Stroheim während der Amtsstunden aufliegen.

Gemäß § 11 Abs 7 Oö. Straßengesetz 1991 kann während der Planaufgabe jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt einbringen.

1. Seniorenmesse **„Gelingendes Alter“ in Molln**

Älter werden hat viele Seiten und Facetten. Hilfreiches, das zu einem gelingenden Alter beitragen kann, lernen Sie bei der Steyrtaler Seniorenmesse vom **2.-4. März 2007** kennen.

Von Gesundheit, Ernährung und Bewegung über Vorsorge, Recht und Sicherheit, weiter zu Politik, Religion und Gesellschaft bis zu Fragen nach Beziehung, Pflege und Hilfestellungen im Alltag.

Erleben Sie, wie Ihr Alter oder das Älter-Werden Ihrer Angehörigen gelingen kann.

Fachleute informieren Sie in Kurz-Vorträgen, Organisationen stellen ihre Dienstleistungen

und Produkte zur Schau. Sprechen Sie mit Menschen, die in den reifen Lebensjahren ihre Träume verwirklichen – im Bereich der Kunst, des Musizierens, Tanzens, im Einsatz für andere und für eine gelingende Lebenszeit.

Die Besucher können **aktiv am Programm teilnehmen** und einen abwechslungsreichen Tag in Molln erleben. Machen Sie mit in der Gymnastikgruppe, beim Nordic-Walking, beim Musizieren oder Tanzen, beim Tarockturnier oder beim Gesundheits-Check!

Weitere Infos beim Veranstalter:

Sozialwirtschaftlicher Cluster Steyr-Kirchdorf
SPES Akademie, Antonia Illecker
Tel: 07582/821 23-84; office@sowi-cluster.at

Diverse Stellenausschreibungen

Der **Sozialhilfverband Eferding** sucht für das **Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding** eine/n

Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger,

VB-I/GD 16,

Teilbeschäftigung mit 20 bis 30 Wochenstunden,

ehestmöglicher Beginn



Es gelten die allgem. Aufnahmevoraussetzungen für den Gemeindedienst.

Bewerbungen sind unter Benützung der aufgelegten **Bewerbungsbögen**, die bei der

Bezirkshauptmannschaft Eferding

(Tel. 07272/24 07-303) oder bei der **Heimleitung** (Tel. 07272/759 82-8012)

erhältlich sind, so rechtzeitig einzubringen, dass diese bis spätestens **12. Februar 2007** beim Sozialhilfverband Eferding, Fadingerstr. 2, 4070 Eferding, einlangen.

Wenn Sie in einem innovativen Team eines neuen Hauses mitarbeiten wollen freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Beim **Sozialhilfverband Eferding** ist in der nächsten Zeit nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Familienbetreuerin mit pädagogischem Ansatz

(Teilzeit mit 15-20 Wochenstunden)

Funktionslaufbahn GD 21

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfverband Eferding, p.A. Bezirkshauptmannschaft Eferding, Fadingerstr. 2, 4070 Eferding, zu richten und so rechtzeitig einzubringen, dass Bewerbungen **bis spätestens 26. Februar 2007** einlangen.

Einstellungen erfolgen voraussichtlich ab 1. April 2007 in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfverband Eferding, vorerst befristet auf 2 Jahre.

Bewerbungsbögen sowie **weitere Auskünfte über besondere Aufnahmevoraussetzungen** (z.B. Personen ab dem 30. Lebensjahr, Hauptschulabschluss uvm.), **Aufgaben, Auswahlverfahren** und **allgemeine Aufnahmevoraussetzungen** sind in der Bezirkshauptmannschaft Eferding als Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes Eferding, Fadingerstr. 2, 4070 Eferding, 1. Stock, Zimmer 11, Tel. Nr. (07272) 24 07-303, erhältlich.

KATASTROPHENFONDS

Antrag auf eine Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand

Von der enormen Gefahr und den erheblichen Einkommensverlusten abgesehen bedeutet die Aufarbeitung von Schadholz nach Katastrophenereignissen einen **erhöhten Arbeitsaufwand** und beträchtlichen Geräteverschleiß.

Beim Katastrophenfond des Landes kann von betroffenen Waldbesitzern um eine **Beihilfe für diese erhöhten Erntekosten** angesucht werden, wobei Folgendes zu beachten ist:

- zu verwenden ist der „Antrag auf eine Beihilfe für die Behebung von Katastrophenschäden am Waldbestand (56/Fo)“
- diese liegen bei der Gemeinde auf bzw. können im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at >Themen>Formulare>Land- und Forstwirtschaft heruntergeladen werden.
- ausgefüllte Anträge sind beim Gemeindeamt, in dem sich der Schaden ereignet hat, abzugeben. Von dort werden sie zur Bezirkshauptmannschaft (Bezirksforstinspektion) geschickt. Nach Überprüfung der Schadflächen durch Mitarbeiter/innen der Bezirksforstinspektion werden die Anträge zur Agrar- und Forstrechtsabteilung, Katastrophenfonds zur weiteren Bearbeitung geschickt.
- hat ein Waldbesitzer in **mehreren Gemeinden beschädigte Bestände**, so muss nur ein Antrag gestellt werden (in der Wohnsitzgemeinde). Die Gemeinden, in denen sich die Waldflächen befinden, sind aber am Antrag deutlich anzuführen.
- befinden sich die Waldflächen in **mehreren Bezirken**, so ist je Bezirk ein Antrag auszufüllen.
- die Schadfläche (= Freifläche oder Fläche mit einer Überschirmung von weniger als 6/10) muss **mindestens 0,5 ha** betragen. Wird diese durch Teilschadensflächen erreicht, muss jede **Teilschadensfläche mindestens 1 000 m²** haben.
- **die Förderung beträgt bei:**

erschwerten Bringungsverhältnissen:	€ 1.000,00/ha Schadfläche
besonders erschwerten Bringungsverhältnissen:	€ 1.500,00/ha Schadfläche



Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Bezirksinspektionen

Agrar- und Forstrechtsabteilung: Fr. Brigitte Weiss (0732/77 20-11808)

Fr. Gabriele Loizenbauer (0732/77 20-13848)

WICHTIG: Mit der Aufarbeitung des Schadholzes kann **SOFORT** begonnen werden.

Sicherheit bei Windwurfaufarbeitung

Die Forstaufsichtsstelle Bezirkshauptmannschaft Eferding hat aus gegebenem Anlass ein Informationsblatt über die „**Sicherheit bei der Windwurfaufarbeitung**“ erstellt.




Allgemeine Sicherheitsregeln

1. Jede Arbeit gründlich beurteilen. Erst Denken, Gefahr einschätzen und dann Handeln.
2. Erfahrungsgrad der Mitarbeiter beachten, nur besonders erfahrene Praktiker einsetzen. Die forstlich bestqualifizierte Person trägt als Gruppenleiter die Verantwortung – speziell für die Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
3. Nur die notwendigsten Arbeiten im Gefahrenbereich ausführen, besondere Gefahr besteht durch herabfallende Äste, schnellende Stammteile und Äste, abrollende Stämme, Bloche, Wurzelteller und Steine.

4. Niemals alleine im Wald arbeiten! Bei Unfällen muss Erste-Hilfe-Leistung gewährleistet sein. Notrufmöglichkeit sicherstellen.
5. Nicht zu viele Personen am Arbeitsplatz, Helfer müssen sich außerhalb des Gefährdungsbereiches – aber in Rufweite aufhalten. Nichtbeteiligte oder Zuschauer vom Gefahrenort wegweisen – Betretungsverbot für Katastrophenflächen laut Forstgesetz, zusätzlich Hinweistafeln aufstellen.
6. Komplette persönliche Schutzausrüstung verwenden (Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, anliegende Arbeitsbluse mit Signalfarbe, Hose mit Schnittschutz und feste Arbeitsschuhe, z.B. mit Stahlkappe).
7. Verfügbare technische Hilfsmittel wie Seilwinden und Seilgeräte, sowie Großmaschinen, wie Prozessoren und Harvester, aber auch Baumaschinen, wie Bagger und Kräne, zum Entschärfen gefährlicher Situationen einsetzen.
8. Gefährdete Wege, Steige und Forststraßen sind mit Tafeln („Befristetes forstliches Sperrgebiet“, Zusatztafel „Gefahr durch Waldarbeit“) zu versehen. Öffentliche Straßen nur mit Zustimmung und Anweisung des Straßenerhalters absperren (StVO).
9. Alle verwendeten Werkzeuge und Maschinen müssen sich in betriebssicherem Zustand befinden.
10. Leistungsdruck vermeiden. Sicherheit geht immer vor Holzverlust.



Weitere Informationen und Hinweise zur sicheren Arbeitsausführung
finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreichs: <http://www.ooe.gv.at>



Selbstschutz **bei Sturm**

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche udgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen udgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Lücken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.

VOR einem Sturm:


- Alle Gegenstände, die dem Sturm eine große Angriffsfläche bieten, fest verankern oder ins Haus räumen.
- Fahrzeuge nicht in der Nähe von Bäumen oder Häusern abstellen.

WÄHREND des Sturms:

Schützende Räume keinesfalls verlassen!
 Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer

Keine Sicherungs- od. Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!

- Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schwere Sachschäden handelt.
- Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Werbetafeln (herabfallende Teile od. Umsturz)
- Nicht unnötig telefonieren; Radio einschalten!



NACH einem Sturm:

- Erst dann mit den Aufräumarbeiten beginnen.
- Auf die eigene Sicherheit achten.
- Feuerwehren und Fachfirmen mit Sicherungsarbeiten betrauen.
- Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand).

✚ Rotes Kreuz präsentiert neuen Reisekatalog 2007 ✚

Dem Alltag entfliehen, in geselliger Runde fremde Orte und Kulturen erleben – einfach wieder einmal Urlaub machen. Ein jeder von uns kennt dieses schlummernde Gefühl von Fernweh. Wären da nicht körperliche Einschränkungen, die diese Gedanken oftmals wieder schwinden lassen. Mit dem vor neun Jahren etablierten Angebot von „Betreutem Reisen“ ist es dem OÖ Roten Kreuz gelungen, jährlich unzählige Urlaubsträume wahr werden zu lassen. Auch für das Jahr 2007 stehen wieder attraktive Reiseangebote zur Auswahl – der neue Reisekatalog ist ab sofort erhältlich.

„Unser Ziel ist es, vom ersten Moment an für Urlaubsfreude zu sorgen. Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist unser erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig“, erklärt OÖ RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner.

Das Rote Kreuz bietet mit „Betreuten Reisen“:

- persönliche Kontaktaufnahme vor der Reise zur optimalen Reisebetreuung
- Betreuer kümmern sich um Abholung, Gepäck und Reiseformalitäten
- Betreuung rund um die Uhr durch ein erfahrenes Team aus dipl. Pflegepersonal, Altenbetreuern und Rot-Kreuz-Sanitätern
- Hilfe beim Waschen, beim Ankleiden und Essen
- bei Auslandsreisen ist immer ein österreichischer Arzt dabei
- bequemer, senioren- und behindertengerecht ausgestatteter Reisebus
- auch Rollstuhlfahrer können teilnehmen – Plätze begrenzt;



Der neue Reisekatalog für 2007 sowie nähere Informationen über das Betreute Reisen erhalten Sie beim Roten Kreuz Eferding:

Tel. (07272) 24 00-22 bzw. unter <http://www.o.rotekreuz.at/81.html>.

Sicherheit im Urlaub kann auch verschenkt werden. Für das Betreute Reisen gibt es **Geschenkgutscheine** in beliebiger Höhe, die für jedes Angebot aus dem Programm eingelöst werden können.

16-stündige Erste-Hilfe-Kurse

Erste Hilfe ist nicht schwer und es ist ein gutes Gefühl, für den Fall der Fälle gerüstet zu sein!

Das Rote Kreuz lädt zur Teilnahme ein an den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kursen:

- ✚ **Beginn Fr., 09.02.2007 um 15:00 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering**
4 mal Fr. jeweils 15:00-19:00 Uhr,
- ✚ **Beginn Fr., 23.02.2007 um 15:00 Uhr beim Roten Kreuz Hartkirchen**
4 mal Fr. jeweils 15:00-19:00 Uhr,
- ✚ **Beginn Do., 01.03.2007 um 19:00 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering**
5 mal Do. jeweils 19:00-22:15 Uhr



Ein besuchter 16-std. Erste-Hilfe-Kurs gilt für den Erwerb aller Führerscheingruppen, für „betriebliche Ersthelfer“ und Schullehrer. Weiters ist ein besuchter 16-std. Erste-Hilfe-Kurs Voraussetzung für den Besuch eines Kindernotfallkurses oder des Rettungssanitäterkurses. Kosten € 25,00/Teilnehmer.

Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen kann gerne ein gesonderter Kurs für Gruppen und Vereine vereinbart werden, dabei werden Termine und Kursorte individuell festgelegt.

Anmeldung beim: Roten Kreuz Eferding, Tel.: (07272) 24 00-0, Mail: ef-office@o.rotekreuz.at

Sozialberatungsstelle – neue Öffnungszeiten

Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbandes Eferding im Bezirksseniorenheim Leumühle 1, 4070 Eferding, Tel./Fax: (07272) 59 089, E-Mail: sbs-eferding@ef1.at; Ansprechperson: Stefanie Jetschgo

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr;

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr sowie nach persönlicher Vereinbarung

Die Sozialberatungsstelle hilft

- im persönlichen Gespräch
 - telefonisch oder schriftlich
 - durch Zusammenarbeit mit jenen Stellen, die im Einzelfall zuständig sind
- und informiert Sie** über sämtliche regionale und überregionale Hilfseinrichtungen:
- Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung, Haushaltshilfe
 - Rufhilfe, Hilfsmittel, Essensangebote
 - Alten- und Pflegeheime, Kurzzeitpflege, Betreubares Wohnen
 - Alkoholikerberatung, psychosoziale Beratung
 - Therapieangebote, Rechtsbeistand, Ansuchen um Beihilfen

Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen

Da die Zeit der Schikurse und Sportwochen naht, erhalten Sie eine kurze Zusammenfassung zum aktuellen Thema „Unterstützung für die Teilnahme an Schulveranstaltungen“.

➤ Unterstützung des Bundes

Schüler/innen an allgemein und berufsbildenden höheren Schulen erhalten bei Teilnahme an einer Schulveranstaltung von mindestens fünftägiger Dauer und geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung in der Höhe von € 50,00, € 100,00 oder € 150,00.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen auf und werden dort auch bestätigt. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommenserklärung, erforderliche Nachweise) an den Landesschulrat zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag soll nach Möglichkeit vor Beginn der Schulveranstaltung gestellt werden, jedenfalls aber bis spätestens 31. März 2007 beim Landesschulrat.

Info: Landesschulrat für OÖ, Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz, Tel. (0732) 70 71-0 oder bei den Schuldirektionen und auf www.bmbwk.gv.at/schulen.

➤ Unterstützung des Landes


Eltern von Schüler/innen an öffentlichen Pflichtschulen oder landwirtschaftlichen Fachschulen erhalten bei niedrigem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von € 80,00/Kind, wenn mindestens zwei Kinder pro Familie im Laufe eines Schuljahres an mehrtägigen Schulveranstaltungen (zus. mind. 8 Tage) teilgenommen haben.

Antragstellung: Antragsformulare liegen in den Schulen, bei Gemeindeämtern und Magistraten auf. Der Antrag ist samt Beilagen (Einkommensnachweise, Schul- und Gemeindebestätigung) an das Familienreferat zu senden.

Einreichfrist: Der Antrag ist nach Teilnahme an den Schulveranstaltungen, spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres zu stellen.

Info: Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. (0732) 77 20-DW 11192, 11610, 16262 oder 16264 und auf www.familienkarte.at.

Schülerneueinschreibung

an der **Landesmusikschule Eferding** (Welserstr. 19), für das Schuljahr 2007/08 

von 26. Februar bis 1. März 2007

jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Direktion und im Sekretariat.

Für jene Schüler, die im **Schuljahr 2006/07 wegen Platzmangels** nicht aufgenommen werden konnten und weiterhin Interesse an einer Aufnahme besteht, ist ein nochmaliges Unterschreiben der Anmeldung oder eine Mitteilung per Telefon unter der Nummer (07272) 55 75 nötig.

Die Unterschriften werden zu den üblichen **Kanzleistunden** entgegengenommen:

Mo., Mi., Do.: von 8:00 bis 11:30 Uhr

Di.: von 13:00 bis 17:00 Uhr



Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

*Fernstudium oder Abendunterricht:
Neustart im Februar!*

Das Abendgymnasium startet am

26. Februar 2007

mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt.

Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgymnasium.at (Standort Linz),
bzw. Tel. (0732) 77 26 37-33

„Börse-Ehrenamt“

Ein Service des Landes Oberösterreich

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine **wichtige Säule unserer Gesellschaft**. Laut einer aktuellen Umfrage sind sehr viele Menschen in Oberösterreich bereit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Für den letzten Entschluss fehlen jedoch oft die notwendigen Informationen. Zur Förderung des Ehrenamtes hat das Land Oberösterreich daher eine „**Börse-Ehrenamt**“ eingerichtet.

Die „Börse-Ehrenamt“ verfolgt zwei Ziele: Mit der „Börse-Ehrenamt“ **unterstützt** das Land Oberösterreich einerseits **gemeinnützige Organisationen**, die freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter suchen. Andererseits stellt die „Börse-Ehrenamt“ gleichzeitig eine Plattform für alle am **Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger** in Oberösterreich dar.

Das funktioniert ganz einfach: Die „Börse-Ehrenamt“ ist unter der Internetseite www.boerse-ehrenamt.at erreichbar. Auf dieser Seite können gemeinnützige Organisationen schnell und unkompliziert ihren Bedarf an freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eintragen. Umgekehrt finden auf www.boerse-ehrenamt.at interessierte Bürgerinnen und Bürger dank einfacher Suchkriterien eine passende Einsatzmöglichkeit für ihr ehrenamtliches Engagement.

Außerdem fungieren ab sofort auch sämtliche Bürgerservicestellen bei den Bezirkshauptmannschaften als Anlaufstelle für das Ehrenamt. Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben umfassend Auskunft über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im jeweiligen Bezirk.

Bei Fragen sowie für Anregungen steht Ihnen Frau Mag. Katja Breitwieser, Amt der OÖ Landesregierung, unter der Telefonnummer (0732) 77 20-11737 gerne zur Verfügung.

Pensionsversicherungsanstalt - Sprechstage

(in der Gebietskrankenkasse, Stadtplatz 31, 4070 Eferding, jeweils in der Zeit von 14:30 bis 16:00 Uhr)

Terminvereinbarung wird empfohlen: Telefonnr.: 05 7807 14 39 00

13. Februar 2007	24. April 2007	10. Juli 2007	25. September 2007
27. Februar 2007	8. Mai 2007	24. Juli 2007	9. Oktober 2007
13. März 2007	22. Mai 2007	14. August 2007	23. Oktober 2007
27. März 2007	12. Juni 2007	28. August 2007	13. November 2007
10. April 2007	26. Juni 2007	11. September 2007	27. November 2007
			11. Dezember 2007



Termine

Februar 2007	
Fr., 02.02.2007	Maria Lichtmess – Abendmesse mit Kerzensegnung
Fr., 02.02.2007	Nachtwanderung Schi alpin + nordisch; GH Prucha
Fr., 02.02.2007	4. Fackelwanderung; Treffpunkt: 18:00 Uhr GH Prucha
03./04.02.2007	Schifahrt der Landjugend
So., 04.02.2007	Schneespektakel – Elternverein; am Mayrhoferberg
Di., 06.02.2007	Vortrag – Junge Wirtschaft: „Business-Knigge; um 19:30 Uhr im Elektrofachgeschäft Hellmayr, St. Marienkirchen/P.; Anmeldung: 05-90909-5150
Sa., 10.02.2007	Schitag – Sparverein Stroheim
So., 11.02.2007	Schi- und Snowboardortsmeisterschaften – Schi alpin; am Mayrhoferberg
12. u. 13.02.2007	Blutspendeaktion ; von 15:30 bis 20:30 Uhr in der VS Stroheim
Sa., 17.02.2007	Jahreshauptversammlung der Imker; im GH Thaler
Sa., 17.02.2007	Sie-Mandl-Ball des Musikvereines
So., 18.02.2007	Fassdaubenrennen – Landjugend; am Mayrhoferberg
Mi., 21.02.2007	Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit
22./23./24.02.2007	Kinderschikurs am Hochficht
Sa., 24.02.2007	Jahreshauptversammlung der FF Stroheim



Sonn- und Feiertagsdienst Ärzte & Tierärzte



Zeitraum	Diensthabender Arzt	... Tierarzt
3./4. Februar 2007	Dr. Herbert Gruber	Mag. Günter Palmetzhofer
10./11. Februar 2007	Dr. Engelbert Kaltseis	Dr. Ernst Ozlberger
17./18. Februar 2007	Dr. Heinz Schödl	Mag. Siegfried Arthofer
24./25. Februar 2007	Dr. Heinz Tumpach	Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger

Telefonnummern

<u>Arzt</u>	<u>Tierarzt</u>
Dr. Gruber 07272/63 29	Mag. Aigner 07274/86 95
Dr. Kaltseis 07272/64 00	Mag. Arthofer 07273/67 11
Dr. Tumpach 07272/43 15	Mag. Leutgöb-Ozlberger 07272/43 61
Dr. Schödl 07272/23 36	Dr. Ozlberger 07272/43 61
	Mag. Palmetzhofer 07273/63 43